

Jérôme Leuba - Svätopluk Mikyta

Vernissage: Do 6.12.2012, 18 Uhr
7.12.2012-26.1.2013

Galerienwochenende: Sa 12./So 13.1.2013, je 11-17 Uhr

Mit Svätopluk Mikyta (*1973, SK) und Jérôme Leuba (*1970, CH/F) zeigt annex14 zwei Künstler, die mit wachem Blick die gesellschaftlichen Verhältnisse beobachten, hinterfragen und kommentieren. Beide waren in der Galerie schon mit viel beachteten Einzelausstellungen zu sehen. Die Doppelausstellung ermöglicht nun einen wechselnden Blick auf die vielschichtig angelegten Werke und lässt so neue Facetten entdecken.

Svätopluk Mikyta's Ausgangspunkt ist – geografisch gesehen – der zentral- und osteuropäische Raum und sein historisches Erbe. Er untersucht und manipuliert die visuellen Strategien der totalitären Staaten mit einem unbestechlichen Gefühl für das ästhetische Potential des verwendeten Materials. Bevorzugt sind dies fotografische Reproduktionen aus alten Büchern, Katalogen und Magazinen. Mit sicherem Gespür auch für die psychologischen Implikationen legt er überraschende Parallelen und Differenzen frei in Bezug auf ein lange geteiltes und jetzt wiedervereintes Europa. Grundsätzliche Identitätsfragen werden dabei ebenso angeschnitten wie die Frage nach der Manipulierbarkeit des Menschen, nach der Bedeutung von Utopien und ihren pervertierten Ausformungen.

Unter dem Namen „Battlefield“, der als Metapher zu verstehen ist, hat Jérôme Leuba bisher einen weit verzweigten Werkkomplex entwickelt, bei dem die Performance, neben Fotografie und dreidimensionalen, oft raumbezogenen Arbeiten, einen wichtigen Anteil hat. Sowohl bei den performativen Interventionen im sozialen Raum wie bei den anderen Arbeiten fokussiert der Künstler auf die gesellschaftlichen Spannungs- und Machtverhältnisse und ihre im verborgenen wirkenden Strukturen und Ästhetiken. Halb Paravant, halb Skulptur evoziert „battlefield #86, capitonnage“ von 2012 unweigerlich Bilder von politischen und wirtschaftlichen Machtzentren, von polstergedämpften Räumen und schweren Sesseln. Es sind diese medial verbreiteten Bilder, die zum kollektiven Gedächtnis gehören, denen Leuba mit Skepsis begegnet. Mit seinen Werken wirft er einen differenzierten Blick darauf, indem er durch leichte Verschiebungen in der Verwendung von Materialien, Techniken oder der Wahl des Kontextes die Wahrnehmung herausfordert.

Ausstellungen (Auswahl):

Jérôme Leuba

2012 battlefield #82 + #77/ stones», Centre d'art de Neuchâtel;
«Hidden Publics», Motorenhalle, Dresden; 2011 «Hidden Publics»,
Galerija Skuc, Ljubljana, Slovenia; 2007 battlefield#39, Centre
d'Edition Contemporaine, Genève «spectre», MAMCO, Genève

Svätopluk Mikyta

2012 Society, Utopie und Stilleben, Strabag Artlounge, Wien, OE ;
"Delete. Art and Wiping Out", SNG Bratislava, Esterhazy Palaca, SK;
2011 YOUNG EUROPEAN LANDSCAPE, Collegium Hungaricum Berlin; 2010
Visit, Gallery ZBAF I S-KA, Krakow, Poland ; 2009 Sehnsucht nach dem
Abbild, Kunsthalle Krems

annex14

Raum für aktuelle Kunst GmbH

Junkerngasse 14
Postfach 586
CH-3000 Bern 8
Tel +41 (0)31 311 97 04
Fax +41 (0)31 311 97 05

Susanne Friedli
Elisabeth Gerber
info@annex14.com

Öffnungszeiten:
Mi-Fr 14-18h
Sa 12-16h
oder nach Vereinbarung

www.annex14.com